

Partizipative Prozesse professionell moderieren

Ein Werkzeugkasten für die Moderation von (Groß-)Gruppen und Teams

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die (Groß-)Gruppen und Teams unter partizipativen Gesichtspunkten moderieren und ihre Moderationen professionalisieren möchten.

Das Seminar widmet sich folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich Veranstaltungen/Prozesse so anregend gestalten, dass die Beteiligten ihr volles Potential einbringen und entfalten können?
- Welche Haltung und Einstellungen benötigt eine Moderation, damit sich die Beteiligten ermutigt und eingeladen fühlen, sich vollständig einzubringen?
- Worin unterscheidet sich die Rolle der Moderation in beteiligungsorientierten Prozessen gegenüber herkömmlichen Moderationen?
- Welche Methoden eignen sich besonders für die zielorientierte Begleitung partizipativer Prozesse? Und welche Auswirkungen haben partizipative Moderationsmethoden auf Rolle und Verständnis von Moderation?

Die Inhalte im Überblick:

- Das eigene Anliegen im Fokus, den eigenen Rahmen sichern: Herstellen einer sicheren Arbeitsbasis im Seminar. Stärken, Ressourcen, Lernfelder: Was bringe ich mit und wo sehe ich Entwicklungsbedarf?
- Moderation und partizipative Moderation, kleiner Unterschied - große Wirkung - Selbstreflexion: Haltungen, Einstellungen, Rollenverständnis.
- Methodenkompetenz erweitern, Anwendungsfelder im Blick, Index-Fragen, Aufstellungen, Stationenarbeit, Modellierung von Prozessen.
- Partizipative Methoden in Szene setzen, das eigene Handlungsrepertoire erweitern und ausprobieren, mit guter Vorbereitung zum Ziel.
- Umgang mit schwierigen Situationen, neue Handlungswege finden, bin ich noch wichtig? Umgang mit starken Gefühlen, Vorwürfen und Kritik.
- Praxistransfer - Umsetzung in die Praxis gestalten: meine nächsten Schritte.

Das Seminar zeichnet sich methodisch durch eine Vielzahl von Übungen an konkreten Fällen aus dem Arbeitsalltag, Einzel- und Gruppenarbeit sowie intensive Dozentinnen- und Teilnehmendenfeedbacks aus. Hierdurch können Sie eigene Grenzen erkennen, Widerstände auflösen und Sicherheit gewinnen.

Nummer

23323-004

Datum

15.06.2023

16.06.2023

Zeit

09:00 - 17:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Alle fachlich Interessierten

Referent/in

Helga Weiß

Diplom-Betriebswirtin
Mediatorin
Trainerin
Coach

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240.00 €

Normaler Preis für Externe

290.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Pflegepunkte (RbP)

10.00

Ansprechpartner/in

Heike Lammertz-Böhm

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

16